

# Großreinemachen im Schlosspark

NRZ,  
10.6.2011

Schloss-Schule besucht den Umwelttag während ihrer Projektwoche. „Echte“ Fürstäbtissin gibt Autogramme

Michael Heiße

**Borbeck.** Vor zwei Jahren feierte der Umwelttag an Schloss Borbeck Premiere. Nun gibt es unter bewährter Regie des Fördervereins Borbeck eine Neuauflage. Mit von der Partie sind am Mittwoch, 15. Juni, 200 Schüler der Schloss-Schule, die diesen Tag in ihre Projektwoche zum Thema Umwelt und Umweltschutz eingebettet hat.

## „Hofmusikant“ Eggert

Am Mittwoch werden die Schulklassen bereits um 8.30 Uhr erwartet und von einer „echten“ Fürstäbtissin – gespielt von Birte Marfording – sowie „Hofmusikant“ Günter Eggert empfangen. Im Anschluss an diese klingvolle Begrüßung reinigen die Kinder ab 10 Uhr den Schlosspark Borbeck, wobei sie einzelne Stationen durchlaufen.

Dort sammeln sie beispielsweise Informationen zur Mülltrennung (Station 1, Wiese im Park), starten zu einer „Wissensralley“ mit ausgesuchten Fragen zum Umweltschutz, die Lehrerin Almuth Möllerling zusammengestellt hat (Station 4, Wiese) oder lauschen den Worten der „Fürstäbtissin“, die im Schloss sogar Autogramme verteilen wird (Station 6, Schloss).

Nicht weniger interessant und unterhaltsam dürfte die „Malstation“ werden, wo die Kinder mit Pinsel, Staffelei und Fantasie das Schloss zu Papier bringen werden. An der achten und letzten Station im „Schwalbennest“ im Wirtschaftsgebäude wartet Franz Josef Gründges, der das Mär-



Beim ersten Umwelttag im Schlosspark war die Dürerschule zu Gast. Hassan (l.) und Ahmet schafften Arbeitsmaterial heran. Foto: W. Buchholz

chen vom Schlossgespenst erzählen wird, das unbedingt das Geigenspiel erlernen möchte.

Die notwendigen Utensilien zum Reinigen des Parks wie Zangen, Müllbeutel etc. erhalten die Teilnehmer von der EBE. „Die Aktion wird gegen 12.15 Uhr beendet sein“, erklärt Gründges. „Das Programm ist so konzipiert, dass ständig alle Stationen besetzt sein werden.“ Für die Kinder

geht es nach Rückkehr in die Schule natürlich mit der Projektwoche weiter (14. bis 17. Juni). An allen Tagen befassen sich die Schüler unter anderem mit Themen wie erneuerbare Energien, Müll-Kunst, Wasserexperimente, Papierherstellung und auch Recycling-Basteln. Die Ergebnisse der Projektarbeiten werden am Freitag, 17. Juni, von 15.30 bis 17 Uhr Familien und Freunden in der Schloss-Schule vorgestellt.

## HINTERGRUND

### Frühjahrsputz des BBVV machte den Anfang

Entstanden ist die Idee des Umwelttages aus dem traditionellen „Frühjahrsputz“ des Borbecker Bürger- und Verkehrsvereins (BBVV), der die Aktion auch diesmal gemeinsam mit der EBE tatkräftig unterstützen wird. „Damals haben wir nach einer sinnvollen Alternative ge-

sucht, nachdem beim Frühjahrsputz nur einige wenige Vereinsmitglieder mit auf Tour waren“, erinnert sich Franz Josef Gründges vom BBVV. „So hatten wir vor zwei Jahren die Idee, Schulen vor Ort einzubinden. Bei der Premiere war dies die Dürerschule.“